



Anlage: Bezug zu den Leitsätzen und strategischen Zielen des Stadtentwicklungskonzepts

Die in der Vorlage **Stadtmuseum Eberhardstr. 1**

- **Erhöhte Förderung von Ordnungs- und Baumaßnahmen durch den Investitionspakt sozialer Infrastruktur im Rahmen der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme "Mathilden-/Rathausareal"** gemachten Ausführungen weisen insbesondere zu folgenden Themenfeldern und strategischen Zielen des Stadtentwicklungskonzepts deutliche Bezüge auf:

Themenfeld 2: Kunst und Kultur, Ziel 1

Das hohe Niveau und die Vielfalt des kulturellen Lebens sind erhalten und vor dem Hintergrund der Stadtgeschichte bürgerorientiert weiterentwickelt. Dies zeigt sich bei eigenen Produktionen und internationalen Gastspielen von Theater, Tanz und Musik, bei Aktivitäten im Bereich Medien, bei regionalen Produktionen, Ausstellungen, sowie in der Arbeit der Museen und Archive. Zusätzlich sind Entwicklungsmöglichkeiten für Experimente und die freie Kulturszene geschaffen.

Themenfeld 2: Kunst und Kultur, Ziel 2

Die aktive Beteiligung und Teilhabe der Bürgerschaft am kulturellen Leben fördert Integration, Selbstbewusstsein, Kreativität und damit die Lebensqualität.

Das musisch-kulturelle Bildungsangebot insbesondere für die Jugend ist weiterentwickelt und verbessert und der Zugang aller Bevölkerungsgruppen zu hochwertigen Kulturangeboten ist erleichtert.

Themenfeld 3: Wirtschaft und Arbeit, Ziel 2

Ludwigsburg profiliert sich über seine attraktive Infrastruktur sowie über die immer wichtiger werdenden „weichen“ Standortfaktoren. Unternehmen profitieren von dem ausreichenden Potenzial an Fachkräften und qualifizierten Gewerbeflächen. Funktionierende Netzwerke von Unternehmen, die innovativ und sozial engagiert agieren, bereichern das Stadtleben ergänzend zu ihrer wirtschaftlichen Bedeutung.

Themenfeld 5: Lebendige Innenstadt, Ziel 5

Feste, Aktionen und Gastronomie beleben die Innenstadt zu den Ladenöffnungszeiten und außerhalb.

Themenfeld 5: Lebendige Innenstadt, Ziel 6

Sanierungsdefizite sind beseitigt. Attraktiver gestaltet werden Gebäude, die nicht Ludwigsburgs städtebaulichen Qualitätsniveaus entsprechen.

Themenfeld 5: Lebendige Innenstadt, Ziel 7

Die charakteristische Barock-Struktur ist durch eine angemessene Architektur- und Freiraumgestaltung konsequent weiterentwickelt. Nicht anpassungsfähige Strukturen werden in ihrer Wirkung auf das Stadtbild gemildert. Passagen und Durchbrüche machen es leichter und angenehmer, sich in der Innenstadt zu bewegen.

Themenfeld 9: Bildung und Betreuung, Ziel 3

Vorhandene Bildungs- und Betreuungsangebote werden vernetzt und der breiten Öffentlichkeit zielgruppengerecht bekannt gemacht. Eltern bringen sich aktiv ein.

Zusammenfassende Bewertung:

Die Realisierung eines neuen Stadtmuseums zusammen mit dem Kunstverein setzt einen Impuls zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt und verfolgt damit mehrere sich ergänzende Ziele. Zielkonkurrenzen treten dabei nicht auf. In erster Linie kann das Projekt dem Themenfeld Kulturelles Leben zugeordnet werden, denn es leistet nicht nur einen Beitrag zur Erreichung des Ziels, das hohe Niveau und die Vielfalt des kulturellen Lebens zu erhalten, sondern fördert auch die aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger am kulturellen Leben der Stadt. Das neue Stadtmuseum ist außerdem ein „weicher“ Standortfaktor entsprechend dem Ziel 2 des Themenfelds Wirtschaft und Arbeit. Auch die Ziele einer Lebendigen Innenstadt werden durch die Sanierung eines denkmalgeschützten Gebäudes, die Einrichtung eines Museumscafés und durch die Gestaltung des Neubaus für den Kunstverein sowie der Hoffläche bedient. Schlussendlich ist die Verbindung zwischen Museum und Kunstverein eine Vernetzung von Bildungseinrichtungen, die mit dem Ziel 3 im Themenfeld Bildung und Betreuung erreicht werden soll.

Aufgestellt:

12.04.2011 Frank Lehmpfuhl
Datum, Unterschrift